

14. Januar 2014

Unterstützung für Taifun-Opfer

Peru-Kreis spendet 2000 Euro.

HERBOLZHEIM (rmn). Insgesamt 2000 Euro hat der Peru-Kreis Herbolzheim in den letzten Wochen im Rahmen der Spendenaktion "Taifun – Hilfe für Philippinen" gespendet. Zusammengekommen sind die Spenden aus dem Verkauf von Adventskränzen und Weihnachtsgebäck auf dem Herbolzheimer Wochenmarkt und dem Weihnachtsmarkt, ferner aus Privat- und Firmenspenden, aus Spenden von Kunden des "Weltladens" und aus Spenden aus dem Perukreis-Spendenfonds, der durch Aktivitäten des Perukreises erwirtschaftet wird und bei aktuellen Notsituationen zum Einsatz kommt.

Im vergangenen Herbst hatte der verheerende Taifun "Hayan" weite Teile der Philippinen heimgesucht und unvorstellbare Zerstörungen angerichtet. Viele Kleinbauern haben durch die Naturkatastrophe ihre Häuser verloren. Besonders gravierend waren die Schäden an zahlreichen Zuckerrohrmühlen der einzelnen Dorfkooperativen, die plötzlich vor dem Ruin standen. Die Zuckerrohr- und Bananenernten von GEPA-Handelspartnern – Preda, Alter Trade und Panay Fair Trade Center – sind durch die Naturkatastrophe weitgehend zerstört.

Die GEPA hat zusammen mit Misereor ein Spendenkonto angelegt, dem auch die 2000 Euro des Perukreises zugeführt wurden, um den vom Taifun betroffenen Partnern zu helfen – vor allem durch die umgehende Reparatur bzw. den Wiederaufbau der Zuckerrohrmühlen. Dem Perukreis ist es ein Anliegen, allen zu danken, die durch ihre finanzielle Unterstützung zur Linderung der Not beigetragen haben.

Dankbar ist man für jede weitere Spende (Spendenkonto-Nr. 49181418, BLZ. 68290000 bei der Volksbank Lahr). Außerdem wird die gute Sache mit jedem Kauf fair gehandelter Produkte und Waren unterstützt.

Autor: rmn